



GEMEINDENACHRICHTEN



Kirchberg am Walde

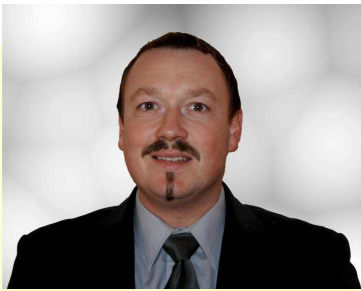
AUS DEM INHALT:

- Feuerwehrjugend
- Ehrung „Bester Freiwilliger 2010“
- “Wohnen im Waldviertel“
- Radlrekordtag
- NÖ Heckentag 2010

Kirchberg am Walde 88
3932 Kirchberg am Walde
02854/7010 Fax.:DW 4

Amtszeiten:
MO bis DO 07.00 - 12.00 und 13.00 –16.00
Uhr
FR 07.00 - 12.00 Uhr sowie
DI 16.00 - 19.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:
DI 17.00—19.00 Uhr sowie
gegen telefonische Voranmeldung.



**Sehr geschätzte Gemeindebürgerinnen!
Sehr geschätzte Gemeindebürger!
Liebe Freunde und Jugend unserer Marktgemeinde!**

Bereits über 100 Tage sind seit der Angelobung der neuen Gemeinderäte wieder vergangen.

In dieser Zeit ist es uns gelungen einiges an Ideen umzusetzen und einige Anliegen der Gemeindebevölkerung zu erledigen.

So wurde z.B. die touristische Vermarktung unserer Marktgemeinde eingehend behandelt. Um unsere Gemeinde auch für Touristen oder Ausflugsgruppen attraktiv zu machen, bedarf es einiger wichtiger Dinge. Zum Einen ist ein gutes, kostengünstiges Marketing, zum Anderen eine dementsprechend interessante Gestaltung unserer Sehenswürdigkeiten und Kunstgüter notwendig.

Eine Projektgruppe, bestehend aus Mandataren aller Fraktionen, in Zusammenarbeit mit unseren Vereinen, sowie den Vertretern der Wirtschaft, ist mit der Umsetzung dieses Zieles beauftragt. Eine neue Präsentationsmappe wurde bereits erstellt.

Ebenso wichtig sind daher auch die Reaktivierung des Hamerlingmuseums sowie die Belebung des Marktplatzes. Hier haben bereits erste Gespräche stattgefunden. Die Grundidee dazu ist, mit möglichst geringem Kapitaleinsatz bestmögliche Bedingungen zu schaffen. Da auch das Hamerlinghaus sanierungsbedürftig ist und bei einem weiteren Betrieb des Gemeindeamtes eine thermische Sanierung unumgänglich ist, ist die wohl um einiges kostengünstigere Lösung die Übersiedelung in das Gebäude der ehemaligen Volksbank. Hier habe ich bereits Verhandlungen mit dem Vorstand geführt und eine durchaus günstige Vertragsbasis verhandelt. Die Ausarbeitung des Vertrages erfolgt nun über unsere Rechtsvertreter. Dies ermöglicht uns wiederum die Sanierung des Hamerlinghauses auf Basis einer „Rohsanierung“ und gleichzeitig die Gestaltung des Hamerlingmuseums in den freiwerdenden Räumlichkeiten. Die dadurch entstehende Einsparung der Heizkosten wurde ebenso in Betracht gezogen.

Um die Kosten für die Anpassung der Kläranlage in Fromberg auf den Stand der Technik so gering wie möglich zu halten, wurde die Fa. Hydro Ingenieure mit einer Studie beauftragt, welche uns eine kostengünstige Adaptierung garantiert.

Da ein Teil unserer Schule bzw. der Kindergarten noch immer elektrisch beheizt wird, wurde eine weitere Projektgruppe ins Leben gerufen, welche die Aufgabe hat, Alternativenenergien zu überdenken, zu vergleichen und eine effiziente und vor allem finanzierbare Lösung zu finden. Der erste Teil der Schulheizung soll bereits in den Sommerferien umgebaut werden.

Die Evaluierung unserer Versicherungen erbrachte eine Prämienreduktion von rund € 3.000,— sowie eine deutliche Verbesserung der Versicherungsleistungen.

Für die bereits geleisteten Arbeiten möchte ich mich bei allen Gemeinderäten auf das herzlichste bedanken.

Leider bringen es die Wirtschaftskrise sowie die nicht unbedingt rosige Situation in Land und Bund mit sich, dass die Einsparungsmaßnahmen auch die Kommunen und letztlich jeden einzelnen Gemeindebürger treffen werden. Um eine möglichst realistische aber dennoch effektive Gemeindegewirtschaft betreiben zu können, wird eine genaue Analyse aller Abgaben aber auch Ausgaben durchgeführt.

Ich bitte um Verständnis, wenn trotz aller Bemühungen nicht alle Anliegen immer positiv erledigt werden können.

Nur gemeinsam und unter Mithilfe jedes einzelnen Gemeindebürgers wird es möglich sein, die auf uns zukommenden Hindernisse zu bewältigen. Aus diesem Grund liegt mir auch in Zukunft die gute Zusammenarbeit und Unterstützung der Vereine und Feuerwehren sehr am Herzen. Denn genau diese tragen einen großen Teil zu einer funktionierenden Gesellschaft bei.

Nun wünsche ich allen eine schöne Urlaubszeit, den Landwirten einen ertragreichen Sommer und allen Kindern schöne Ferien.

Ihr Bürgermeister
Roland Benischek

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Roland Benischek'.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Bürgermeisters	2
Feuerwehrjugend, Jugendwettbewerb Raiffeisenbank	4
Ehrung ausgeschiedene Gemeinderäte, NÖ Heckentag	5
Neues aus der Volksschule	6-7
Was tut sich in Fromberg	8
Kulturverein, Ehrung „Bester Freiwilliger 2010“	9
Trachtenmusikkapelle, Umweltseite	10
Wohnen im Waldviertel	11
Kleinregion Waldviertel StadtLand	12
Radlrekordtag, Autowrackentsorgung, Feuerbeschau, Personalwechsel	13
Caritas	14
Gemeindeumweltverband	15
Feuerbrand, Trinkwasseruntersuchung	16
Veranstaltungskalender 2010	17
Veranstaltungskalender Kleinregion	18
Waldviertel Linie, Wohnen im Waldviertel, Bestattung Köck	19
Ärztedienstplan	20
Bestattung Köck	21-22
Standesamt	23-24

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Kirchberg am Walde 88; Druck: Rabl-Druck, 3943 Schrems, Karl-Müller-Straße 5. Fotos, wenn nicht anders gekennzeichnet: Marktgemeinde Kirchberg am Walde. Für den Inhalt verantwortlich (ausgenommen unterfertigte Artikel): Bürgermeister Roland Benischek ; für Inserate und Einschaltungen tragen die Firmen und Organisationen die Verantwortung. Die Marktgemeinde Kirchberg am Walde behält sich vor, zugesandte Beiträge und Texte zu kürzen!



Freiwillige Feuerwehr Kirchberg am Walde

Unsere Feuerwehrjugend



**Unsere Jugend ist die Zukunft der
Feuerwehren in unserer Gemeinde!**

**ECHT COOL - bei unserer
Feuerwehr aktiv zu sein!**

WER SIND WIR?

Wir sind Jugendliche zwischen 10 und 15 Jahren, die Interesse an der Feuerwehrjugend haben!

Hier bringen uns aktive Feuerwehrleute Wissenswertes über die Feuerwehr bei.

Außerdem fahren wir auf Landestreffen, Ausflüge, Wissenstests und veranstalten Spieleabende.

Wenn DU Interesse hast, dann nichts wie los und melde dich bei deiner Feuerwehr oder unter der Handy Nummer: 0664/1331807!



Wir treffen uns jeden Donnerstag ab 18 Uhr im Feuerwehrhaus in Kirchberg am Walde!



Der 40. Raiffeisen Jugendwettbewerb 2010 stand heuer ganz im Zeichen des Klimas! Insgesamt wurden 36 Malarbeiten bei der Raiffeisenbank Kirchberg zur Bewertung abgegeben.

Das Foto zeigt die stolzen Gewinner der Volksschule Kirchberg mit Bankstellenleiterin Maria Weinstabl und Jugendclubbetreuer Michael Pönwalter.



**RAIFFEISENBANK
OBERES WALDVIERTEL**

Bankstelle Kirchberg am Walde

Ehrung ausgeschiedene Gemeinderäte



Am 28. Mai 2010 fand im Saal des Hamerlinghauses eine Ehrung der ausgeschiedenen Gemeinderäte, des ehemaligen Bürgermeisters und der langjährigen Musikanten der Trachtenmusikkapelle Kirchberg am Walde statt. Den ehemaligen Gemeinderäten wurde eine Urkunde und ein kleines „Dankeschön“ überreicht. Geehrt wurden Herr Stöger Anton, Herr PETER Elmar, Frau Stöger Chista, Herr Fuger Gerhard und Herr Ing. Nagelmaier Gerhard. Ebenfalls geehrt, jedoch für die Veranstaltung entschuldigt, wurden Herr Sitz Florian und Frau Schindler Maria Theresia.

Der ehemalige Bürgermeister Ing. Erwin Lintner erhielt den Ehrenring und die Ehrenbürgerschaft der Marktgemeinde Kirchberg am Walde.

Die langjährigen Musiker der Trachtenmusikkapelle erhielten neben den Urkunden noch die „silberne Ehrennadel“ für die Verdienste.

Geehrt wurden: Herr Peherstorfer, Herr Senk, Herr Bichl, Herr Rabl, Frau Polzer, Herr Polzer, Herr Dichler, Herr Traxler, Herr Maier und Herr Pruckner.

NÖ Heckentag am 6. November 2010

Gartenfreunde aufgepasst! Es ist wieder soweit, beim Niederösterreichischen Heckentag am 6. November 2010 haben Sie die einmalige Gelegenheit, garantiert heimische Wildgehölze und Obstbäume seltener regionaler Sorten zu günstigen Preisen und bester Qualität zu erwerben. Die Sträucher und Bäume können von 1. September bis 15. Oktober per Fax bzw. Post oder ganz einfach über das Internet im Heckenshop unter www.heckentag.at bestellt werden.

Kompetente Beratung zu unseren heimischen Gehölzen sowie den Bestellschein erhalten Sie ab 1. September werktags von 9-16 Uhr über das Heckentelefon unter der Nummer 02952 / 30260-5151 oder unter office@heckentag.at. Die bestellten Pflanzen können am 6. November 2010 an einem der 8 Abgabestandorte (Merkengersch, Eitzmannsdorf am Kamp, Poysdorf, Tulln, Amstetten, Wilhelmsburg, Wartmannstetten oder Mödling) abgeholt werden.



Neues aus der Volksschule...

Am 29.4. und 30.4. fuhren die 3. und 4. Schulstufe auf Projektstage in die Wachau und in die Landeshauptstadt St. Pölten. Zuerst besichtigten die Kinder das Stift Melk. Nach einer wunderschönen Schifffahrt auf der Donau nach Dürnstein wanderten die Kinder auf die Ruine Dürnstein.



Dort erzählte unser Betreuer eine spannende Sage. Nach einer kleinen Stärkung in Dürnstein, ging die Fahrt mit dem Bus in die Landsportschule St. Pölten. Am Abend nahmen die Schüler an einer Olympiade teil. Nach einer kurzen Nacht und gestärkt mit einem guten Frühstück besichtigten die Kinder die Landeshauptstadt. Auf dem Programm standen: Altstadt, Dom und das Landesregierungs-viertel.



Einen kalten aber unvergesslichen Wandertag erlebten die 1. und 2. Klasse. Zuerst stand die Burg Heidenreichstein auf dem Programm. Anschließend ging die Wanderung weiter nach Litschau.



Eine Lesestunde besonderer Art durften die Kinder der Volksschule erleben. Die SchülerInnen der 3. und 4. Schulstufe unternahmen eine Leserallye durch Kirchberg. Dabei mussten 12 Stationen erlesen werden. Auch der Herr Bürgermeister half tatkräftig mit.



Die Kinder der 1. und 2. Schulstufe fanden ihre Leseaufgaben im Schulhaus und im Schulgarten.



Auch in diesem Jahr nahmen die 3. und 4. Schulstufe an der Aktion "Hallo Auto" teil.



**Waldviertler
Wasserlandschaft**
 Gmünd-Schrems

9

STARKE GEMEINDEN
1 REGION

- Amaliendorf-Aalfang
- Brand-Nagelberg
- Gmünd
- Großdietmanns
- Hirschbach
- Hoheneich
- Kirchberg am Walde
- Schrems
- Waldenstein

Was tut sich in Fromberg ...



Bei der Hauptversammlung des Dorferneuerungs-, Verschönerungs-, Kultur-, Geselligkeits- und Fremdenverkehrsvereins Fromberg am 12. März 2010 wurde der bisherige Vorstand in seiner Funktion wiedergewählt:
Obmann: Roman Langsteiner, Obmannstellvertreter: Andreas Zemann, Kassierin: Monika Haidvogel, Schriftführerin: Claudia Kugler.

Die zahlreich anwesenden Vereinsmitglieder sprachen dem bisherigen und nun neuen Vorstand großes Lob für seinen Einsatz, der ja viele private Stunden in Anspruch nimmt, aus. Die immer wieder neuen und zukunftsorientierten Ideen und Entscheidungen fanden große Anerkennung und wurden mit Beifall belohnt. Der Vorstand rechnet weiterhin mit tatkräftiger Unterstützung der Ortsbewohner.

1. Reihe von links: Monika Haidvogel, Roman Langsteiner, Michaela Berger
2. Reihe von links: Andreas Zemann, Leopold Binder, Johann Fuchs, Matthias Fuger

Am 3.6.2010 wurde in Fromberg die Aktion "Schönes Fromberg" gestartet. Angelehnt an die vorjährige Aktion "Stolz auf unser Dorf" wurde auch in diesem Jahr wieder fleißig in Fromberg gearbeitet. Einige Vereinsmitglieder strichen die Ortslampen, andere zupften Gras, und verschönerten den Kinderspielplatz mit einer Beerennaschecke. Rund um das Milchhaus wurde alles gereinigt. Ebenfalls wurde das Buswartehäuschen gesäubert. Als Belohnung wurde von einigen Damen Kaffee und Kuchen bereitgestellt.



Kultur-, Freizeit- und Tourismusverein Kirchberg am Walde

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Im ersten Halbjahr 2010 hat der Kultur-, Freizeit- und Tourismusverein Kirchberg am Walde wieder versucht, kulturelle und touristische Akzente zu setzen.

Die Beschriftungstafeln bei den Säulen am Marktplatz wurden erneuert und die Erfassung der Kulturdenkmäler wurde in Angriff genommen.

Am 15. April fand im GH Kaufmann ein Treffen von „Alt-Kirchbergern“ statt, welches sich zur Aufgabe gestellt hat, Erinnerungen an die Jugendzeit der heute älteren Generation in Form von Gedankenaustausch zu erzählen und für eine spätere Kirchberg – Chronik zu bewahren.

Am Sonntag, dem 13. Juni wurde in Anwesenheit der Familie Schmid, des Nationalratsabgeordneten in Ruhe Rudolf Parnigoni, mehrerer Gemeindevandatare, vieler Freunde des 2006 verstorbenen Vizebürgermeisters i. R. Johann Schmid und einer großen Zahl von Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern aus Hollenstein, der erneuerte Kinderspielplatz in Hollenstein durch Bürgermeister Roland Benischek auf den Namen „Johann Schmid Kinderspielplatz“ benannt und eröffnet.



Am 17. Juni besuchte eine Seniorengruppe aus Wien Kirchberg am Walde und zeigte besonderes Interesse am Dichter Robert Hamerling. Zu diesem Zweck wurden durch den Obmann des Hamerlingvereins Hr. Elmar Peter im Hamerlingsaal zwei Vitrinen mit Exponaten des Hamerlingmuseums bestückt. Kirchbergführer Rudolf Tauber erzählte den Gästen am Marktplatz Interessantes über die Geschichte von Kirchberg und anschließend referierte Elmar Peter im Hamerlinghaus über das Leben und Wirken des Waldviertler Dichters und über die wechselhafte Geschichte des Hamerling-Stiftungshauses.



Am Sonntag, dem 15. August findet in der Pfarrkirche ein Konzert der „Ural – Kosaken“ statt. Diese stimmgewaltige Kosakengruppe befindet sich auf einer Europa-Tournee und macht auch in Kirchberg am Walde Station. Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf im Gemeindeamt und bei der Raiffeisenbank und an der Abendkasse.

Die diesjährige Mondscheinwanderung wird am Samstag, dem 28. August stattfinden und nach einer von Kirchbergführer Rudolf Tauber kommentierten Wanderung über den Schacher zum „Galgen“ führen, wo von der Kirchberger Theatergruppe ein kurzes „Galgenspiel“ geboten wird. Die Kirchberger Feuerwehrjugend wird uns dort einen Imbiss und Getränke servieren. Wir ersuchen alle Kirchbergerinnen und Kirchberger um zahlreiche Teilnahme.

Der Vereinsvorstand

Ehrung „Bester Freiwilliger 2010“

Das Waldviertel schöpft einen Gutteil seiner Kraft und Erfolge aus unzähligen Initiativen und dem persönlichen Einsatz vieler Menschen, die oft relativ unbedankt großartige Dienste leisten.

Die BIOEM in Großschönau hat sich bereits zum 7. Mal zum Ziel gesetzt, Erreichtes aufzuzeigen, Danke zu sagen und Motivation für kommende Herausforderungen zu geben.

Aus diesem Anlass wurden heuer über 80 „HelferInnen im Hintergrund“ aller Bezirke und Teilbezirke des Waldviertels geehrt.

Unter dem Motto „Ehrung der besten Waldviertler Freiwilligen“, überreichten Herr Landesrat Dr. Stephan Pernkopf, in Vertretung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, und Maria Forstner (Obfrau der NÖ Dorf- und Stadterneuerung) die Ehrenpreise an die Geehrten. Unterstützt wird diese wertvolle Aktion jährlich vom Land Niederösterreich und von der NÖ Dorf- & Stadterneuerung.

Von der Marktgemeinde Kirchberg am Walde wurden heuer gleich 2 Personen zur Ehrung des „Besten Freiwilligen“ ausgesucht:

Frau **Seiler Paula** aus Hollenstein, und Frau **Polzer Verena** aus Kirchberg am Walde.

Frau Seiler betreut jahrelang die Blumen in der Katastralgemeinde Hollenstein und war auch immer für die Rasenpflege zuständig. Sie ist sehr engagiert und gerne für jede öffentliche Hilfe bereit.

Frau Polzer spielt bei der Trachtenmusikkapelle Kirchberg am Walde mit, ist mittlerweile auch schon Obfrau. Der „Nachwuchs“ der Trachtenmusikkapelle wird auch von ihr betreut.

Der Kinderjugendchor Kirchberg am Walde, KIJUCO, wo die Kinder mit Gesang und Tanzeinlagen bei etlichen Auftritten ihr Können beweisen, wurde von Frau Polzer gegründet.





**„Trachtenmusikkapelle
Kirchberg am Walde“
ZVR-Zahl: 656177901
Obfrau: Verena Polzer,
3932 Kirchberg am Walde 216
Kpm.: Peter Maier,
3932 Hollenstein 15**



Ihre Umweltseite
Umweltgemeinderat
Werner Fischer

Bericht **Frühjahrsputz** Marktgemeinde
Kirchberg am Walde 17.04.2010

Liebe Gemeindebürger/innen der Marktgemeinde Kirchberg am Walde!!!

In den letzten 3 Jahren hat sich bei der Trachtenmusikkapelle Kirchberg am Walde einiges getan. Wie Sie vielleicht schon gesehen haben, ist der Jugendanteil in unserer Kapelle beträchtlich gestiegen. Mittlerweile konnten wir 10 neue Jungmusiker in unserer Mitte begrüßen. Dazu gehören Theresa und Florian Lechner, Simon und Tobias Kaufmann, Patrick Weixelbraun, Lisa Polzer, Bettina Peherstorfer, Antonia Schrenk, Regina Tüchler und seit neuestem Bernhard Madl und Matthias Past.

Außerdem bekamen wir noch 2 ältere Neuzugänge, das sind Elisabeth Berger und Wilhelm Tüchler.

Nachdem unsere alten Trachten schon einige Jahre auf dem Rücken hatten und auch dementsprechend aussahen sowie die neuen Musiker ebenfalls mit Trachten ausgestattet werden mussten, beschlossen wir neue zu kaufen.

Wie Sie vielleicht schon gesehen haben, sind die meisten unserer Musiker schon neu eingekleidet. Junge Musikanten wachsen jedoch schnell aus ihren Trachten heraus und es müssen wieder neue Teile nachgemacht werden. Neben neuer Kleidung werden immer wieder Instrumente repariert und auch Noten, vor allem modernere Sachen für unsere Jugend, zugekauft.

Das alles ist mit hohen Kosten verbunden. Nachdem wir natürlich auch in den eigenen Reihen nach Möglichkeiten suchen, um unsere Finanzen aufzubessern, möchten wir nun allen Musikliebhabern, die Interesse haben, die Trachtenkapelle zu unterstützen, die Möglichkeit geben, dieses zu tun.

Durch unsere Mitgliederaktion können Sie ab € 12,- pro Jahr unterstützendes Mitglied der Trachtenkapelle Kirchberg werden und uns somit helfen, vor allem unsere Jugend schnellst möglich auszustatten.

In den nächsten Wochen werden unsere Musikanten von Haus zu Haus gehen, um den Mitgliedsbeitrag von all denen, die uns unterstützen wollen, einzusammeln.

Wir würden uns sehr über Ihre Unterstützung freuen und bedanken uns schon im Voraus!!!

Mit freundlichen Grüßen

Verena Polzer

OBFRAU

Peter Maier

KAPELLMEISTER

Bei herrlichem Frühjahrs Wetter nahmen wieder sehr viele fleißige Müllsampler an der heurigen Aktion teil. Zusammen mit den Katastralgemeinden Fromberg, Hollenstein, Süssenbach, Ullrichs und Weißenalbern beteiligten sich insgesamt 90 Personen. Es wurden heuer 37 Säcke Abfall gesammelt. Auch einige Autoreifen und alte Ölkannister konnten sichergestellt und fachgerecht entsorgt werden. Nach getaner Arbeit lud die Marktgemeinde zu einem kleinen Imbiss ein.

Im Namen der Marktgemeinde Kirchberg am Walde nochmals herzlichen Dank an alle Freiwilligen, die so zahlreich an dieser Aktion im Sinne unserer Umwelt mitwirkten.



Im Bild der Putztrupp von Kirchberg, da heuer leider kein Gemeinschaftsfoto gelungen ist.

Wie im Herbst des vorigen Jahres versprochen, möchte ich nun eine umfangreiche **Statistik** über die Menge der Abfallprodukte, die im vorigen Jahr bei uns im **Altstoffsammelzentrum** abgegeben wurden, veröffentlichen.

Spermüll	178,86 t	Nöli klein	502 Stk.
Altmedikamente	0,109 t	Nöli groß	34 Stk.
Altfette	0,492 t	BIG BAG Tetra Pack	23 Stk.
Eisen	35,7 t	BIG BAG Folien	48 Stk.
Bauschutt	35,26 t	BIG BAG Styropor	45 Stk.
Strauchschnitt	10,7 t	BIG BAG Kanister	16 Stk.
Altfarben/Altlacke	1,015 t	BIG BAG PET-Flaschen	13 Stk.
Altöl	4,344 t	Reifen	273 Stk.
Dispersionsfarbe	2,307 t	Kühlgeräte	4,72 t
Werkstättenabfälle	1,063 t	Bildschirmgeräte	4,482 t
Gerätebatterien	0,292 t	Elektro-Altgeräte	7,683 t
Fahrzeugaabatterien	0,505 t		

Bei dieser großen Menge an Abfall kann man doch erkennen, wie wichtig der Bau des Altstoffsammelzentrums war.

Im Sinne unserer Umwelt
Ihr Umweltgemeinderat
Werner Fischer

"Wohnen im Waldviertel" schaffte es unter die 3 besten Projekte in der Kategorie „Innovation“!

Die Initiative ist am richtigen Weg. Wir freuen uns über die große Anerkennung, die durch die Nominierung zum Dr. Erwin Pröll Zukunftspreis 2010 ausgedrückt wurde.

Am 16. Juni 2010 fand in St. Pölten die Verleihung des Dr. Erwin Pröll-Zukunftspreises 2010 statt, bei dem innovative und kreative Zukunftsprojekte um den NÖ Zukunfts-Oscar, in fünf Kategorien antreten. Heuer gab es insgesamt 130 Einreichungen.

Auch das Projekt "Wohnen im Waldviertel", an dem unsere Gemeinde maßgeblich beteiligt ist, reichte seine Ideen und Zukunftspläne ein und schaffte es unter die 3 nominierten und damit besten Projekte in der Kategorie „Innovation“ im Land NÖ.

Diese Auszeichnung bestätigt die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Gemeinden, dem Land NÖ, der ecoplus und dem Sponsor Raiffeisen im Waldviertel und in Wien.

Das Projekt überzeugte durch

- die enge Zusammenarbeit von 44 Gemeinden
- durch eine zielgruppenspezifische Image- und Werbekampagne, die das Waldviertel in einem neuen Licht darstellt. Freundlich. Sonnig. Schwungvoll.
- durch die professionelle Darstellung der Immobilien und Grundstücken der 44 Gemeinden
- durch die innovative Plattform im Internet (www.wohnen-im-waldviertel.at), die Wissenswertes übers Waldviertel beinhaltet und eine spezielle Service-Plattform für die Immobiliensuche bietet
- durch die persönliche Betreuung in jeder Gemeinde durch eine Ansprechperson, die neue BewohnerInnen auch nach ihrem Zuzug begleitet

durch die Unterstützung von Botschafterinnen und Botschafter der Region mit Ideen, Kontakten und Engagement

Das Waldviertel hat viel zu bieten. Für Gäste, die in die Region kommen. Und für die Menschen, die hier leben. Kein Wunder also, wenn immer mehr Menschen und Familien in die Städte und Dörfer des Waldviertels kommen., schauen – und bleiben. So ziehen jährlich etwa 1.300 Personen aus Wien ins Waldviertel. Es gibt gute Gründe dafür. Sehen Sie selbst: www.wohnen-im-waldviertel.at

Weitere Informationen erhalten Sie bei Frau Stoitzner Claudia (02854/7010-3) oder unter www.wohnen-im-waldviertel.at



Nominierung 2010

in der
Kategorie INNOVATION

Projekt

Wohnen im Waldviertel

Initiatoren

Obmann Bgm. Ing. Johann MÜLLNER
Bgm. Martin BRUCKNER
Bgm. Karl ELSIGEN
Sepp WALLENBERGER

Verein Interkomm Waldviertel

St. Pölten, 16. Juni 2010

Erwin Pröll
Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll





Blühendes Österreich Messe für Garten, Urlaub & Caravan

Die Synergien aus Garten, Urlaub & Caravan sind die perfekte Kombination für eine Frühjahrsmesse. Dieses Angebot nutzten von 26. bis 28. März mehr als 70.000 Besucher bei der Messe in Wels.

Die Gründe für den Erfolg der Messe liegen auf der Hand: Im Frühling steigt mit den angenehmen Temperaturen auch die Unternehmungslust. Immer mehr Landsleute wollen sich vor der schönsten Zeit des Jahres bestens informieren und dazu ist diese Messe die optimale Gelegenheit. Besonders gefragt auf der heurigen Messe waren die Themen Wandern, Radfahren und Wellness.

Auch für die Kleinregion Waldviertler StadtLand war es äußerst wichtig, auf dieser Messe präsent zu sein, denn die Messe Wels ist die ideale Plattform das vielfältige Angebot der Waldviertler Wasserlandschaft einem sehr interessierten Publikum zu präsentieren.



v.l.n.r.

Romana Tichy (UnterWasserReich, Schrems)

Stefan Kozar (UnterWasserReich, Schrems)

Theresa Reischer (Kunstmuseum Waldviertel, Schrems)

Gerold Guttman (Kleinregion Waldviertler StadtLand, Waldviertler Wasserlandschaft)

Verena Haumer, Sole-Felsen-Bad Gmünd

Claudia Binder, Sole-Felsen-Bad Gmünd

Kleinregion Waldviertler StadtLand: Projekt „Jugend trifft Wirtschaft“ Jugendliche erforschen Betriebe aus der Region



Im September 2009 wurde in der Kleinregion Waldviertler StadtLand das Projekt „Jugend trifft Wirtschaft“ gestartet, das sich zum Ziel setzt, eine nachhaltige Schnittstelle zwischen Jugendlichen und regionalen Wirtschaftsbetrieben zu schaffen.

Nach der zweiten Workshopreihe in den Hauptschulen Gmünd und Schrems begeben sich die SchülerInnen der 3. Klassen der drei Hauptschulen mit Tonbandgeräten, Videokameras, und Fotoapparaten ausgestattet in die von ihnen ausgewählten Betriebe. Dort versuchen sie, sich einen Überblick zu verschaffen, wie eine Firma funktioniert, welche Menschen dahinter stehen und welche Qualifikationen für bestimmte Arbeitsstellen notwendig sind.

In weiterer Folge werden die SchülerInnen aus den erhaltenen Eindrücken ein Bild des regionalen Wirtschaftslebens gestalten, so wie Jugendliche es sehen.

Auf Brigitte und Thomas Samhaber, die das Projekt im Auftrag der Kleinregion Waldviertler StadtLand umsetzen, kommt nach Durchführung der zweiten Workshopreihe mit rund 150 Jugendlichen nun besonders viel Arbeit zu. Die Jugendlichen sind motiviert, mit verschiedensten Methoden Betriebe aus der Region zu erkunden und im Anschluss kreativ zu präsentieren. Dafür wurden nun von den jeweiligen Klassen sieben verschiedene Firmen ausgewählt, die in den nächsten Wochen besucht werden. Die großteils 13- und 14-Jährigen werden vor Ort fotografieren, Interviews durchführen, ihre persönlichen Eindrücke festhalten und daraus Kurz-Videos, Radiobeiträge, Fotogalerien und auch einige Homepageseiten gestalten.

Über die Jugendplattform EPOS4 werden die Ergebnisse dann veröffentlicht werden.

„Junge Menschen sollen mit diesem Projekt ein neues Verständnis des vielfältigen Wirtschaftslebens in unserer Region erhalten und ihren persönlichen Berufswunsch in Kenntnis der regionalen Möglichkeiten entwickeln“, erklärt Ideengeber Karl Bauer, Leiter des Wirtschaftsarbeitskreises der Kleinregion, den Projektansatz.

Projektleitungsteam: Obmann Karl Harrer, Kleinregionsmanagerin Mag. Viktoria Neunteufel, die Wirtschaftstreibenden Karl Bauer und Andreas Weber, Andreas Krenn (Wirtschaftskammer Gmünd) sowie Vertreter der Bauern- und Arbeiterkammer. Weiters die beteiligten Hauptschulen: HS1 und Ökofit HS2 in Gmünd und die HS Schrems.



Unterstützt durch

Amt der NÖ Landesregierung -
Abteilung Raumordnung und Regionalpolitik
und
Regionalmanagement Niederösterreich



Die Kleinregion Stadt/Land steigt um aufs RADL.

Holen sie sich ihren RADL-(Einkaufs-)Pass und sammeln sie in der Zeit von Juni 2010 bis 17. September 2010 Ihre Radlpunkte.

Das RADL erlebt im Freizeit- und Tourismussektor einen wahren Boom. Erfreulicherweise greift dieser Trend zunehmend auch auf den Alltagsbereich über. **Fast 25 Prozent der Autofahrten in Niederösterreich sind kürzer als 2,5 Kilometer.** Ein beträchtlicher Teil davon kann problemlos mit dem RADL zurückgelegt werden. Das hilft nicht nur dem Klimaschutz sondern auch der Gesundheit und nicht zuletzt der Vermeidung von Verkehrslärm und damit der Lebensqualität in unseren Städten und Gemeinden.

Das Land Niederösterreich möchte das ambitionierte Ziel, den Anteil der RADLfahrten bis 2012 von derzeit 7% auf 14% zu erhöhen, mit einem ganzen Maßnahmenbündel erreichen.

Das Einkaufen mit dem RADL wird erleichtert und nicht zuletzt soll durch Kampagnen und attraktive RADLangebote - wie z.B. den Klimabonus für das neue NÖ-LandesRADL - die Lust aufs RADLn bei allen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern weiter gesteigert werden.

Eine bewusstseinsbildende Maßnahme in der Kleinregion Stadt/Land ist die Verwendung des **RADL-(Einkaufs-) Passes**: Alle, die in der Zeit vom 12. Juli 2010 bis 17. September 2010 zum Einkaufen in einem der gekennzeichneten Geschäfte, für den Arztbesuch, für Bankwege, für Besuche in Gasthäusern (Kaufmann), Zum Weinbrunnen, PausenPlatzl), für Behördenwege im Gemeindeamt oder für Veranstaltungen in der Kleinregion das Fahrrad benutzen, werden mit einem Stempel in den RADL-(Einkaufs-)Pass belohnt und nehmen automatisch an der Gewinnziehung am RADLrekordtag, Samstag 18.09.2010, teil. Pässe erhält man im Stadt- oder Gemeindeamt, wo man die vollen Pässe bis 17.9.2010 auch wieder abgeben kann, sowie in allen teilnehmenden Betrieben und auf der Homepage www.waldviertler-stadtland.at/ zum Downloaden.



Hauptpreis: 1 Fahrrad, sowie weitere Sachpreise und Warengutscheine gespendet von den Gemeinden und Betrieben der Kleinregion.

Jedes Geschäft, das bei dieser Aktion mitmacht, erhält einen Aufkleber, sowie ein Plakat mit der Beschreibung der Aktion und **RADL-(Einkaufs-)Pässe**.

Die vollen RADL-(Einkaufs-) Pässe können laufend im Stadt- oder Gemeindeamt vorbei gebracht werden.



Autowrackentsorgung

Liebe Gemeindebürger/Innen!

Auch heuer können Sie wieder **KOSTENLOS** Ihre Autowracks entsorgen.



Die Altautoentsorgung beinhaltet pro Auto 5 **Autoreifen** und **alle im Auto befindlichen Flüssigkeiten**.

Wir bitten Sie, bis spätestens 27.08.2010, Ihre Autos unter 02854/7010-3 zu melden.

Die Termine zur Abholung werden Ihnen bekannt gegeben.

Feuerbeschau

Die Marktgemeinde Kirchberg am Walde möchte Ihnen mitteilen, dass die vorgesehene Feuerbeschau erst 2011 stattfindet.

Broschüren und Informationen erhalten Sie rechtzeitig von uns.

Personalwechsel am Gemeindeamt

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Da unsere geschätzte Mitarbeiterin Isabella Kargl ab Mitte Juli ihren Karenzurlaub antritt, wurde nach öffentlicher Ausschreibung in der Sitzung des Gemeindevorstandes am 07.05.2010 mit 14.05.2010 Frau Elke Stallovits aus Hollenstein in den Dienst gestellt. Frau Stallovits wurde ab dieser Zeit auf die Aufgaben vorbereitet und ist Ansprechperson für folgende Anliegen: Meldewesen, Kindergarten, Überweisungen, Gratulationen, Kommunalsteuer, Gemeindezeitung, Homepage und auch größtenteils Bürgeranlaufstelle. Frau Stallovits ist für Sie von Mo-Fr. von 07:30 bis 11:30 Uhr erreichbar.

Frau Stallovits ist Mutter von drei Kindern. Sie war bisher als kaufmännische Angestellte in einem Bauunternehmen tätig und machte vor ihrem Wiedereinstieg eine Ausbildung zur EDV-Fachfrau und schloss diese mit der Lehrabschlussprüfung für Informationstechnologie-Technik ab.



Caritas

Diözese St. Pölten

BETREUEN
und
PFLEGEN
zu HAUSE

SOZIALSTATION für die Region
SCHWEIGGERS – KIRCHBERG/Walde

Tel: **0676/83844 222** DGKS Elisabeth Pözl

Sprechstunden im Rathaus Schweiggers jeden 1. Mi. im Monat 10 – 12 Uhr
Sprechstunden im Büro Kirchberg/Walde (Raiffeisenbank) jeden Do. 10 -12 Uhr

Mit dem Schreiben vom Amt der NÖ. Landesregierung GS5-A-84/268-2010 vom 23. März 2010 wurde die Errichtung einer **eigenen Sozialstation Schweiggers – Kirchberg/Walde** genehmigt.

Das Büro dieser Sozialstation befindet sich im Gebäude der Raiffeisenbank Kirchberg/Walde und ist jeden Donnerstag von 10 - 12 Uhr besetzt.

Das Betreuungsgebiet umfasst die Gemeinden Schweiggers, Hirschbach, Kirchberg/Walde, Hoheneich, Waldenstein, Stadtgebiet Gmünd und Schrems.

Durch **12 ausgebildete Fachkräfte** (Dipl. Gesundheits- und Krankenschwestern/-pfleger, Altenfachbetreuerinnen und Heimehelferinnen) werden jährlich über **10.000 Einsatzstunden** geleistet und damit viele **pflegebedürftige Menschen zu Hause** in enger Zusammenarbeit mit Angehörigen und Hausärzten versorgt.

Für die Angehörigen bedeutet diese fachliche Unterstützung bei der Betreuung Ihrer Familienmitglieder eine große Entlastung.

Wir erweitern unser Team und bieten Arbeitsplätze für

- **Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester/-pfleger**
- **Fachsozialbetreuer für Altenarbeit**
- **Pflegehelfer**
- **Heimehelfer**

NOTRUFTELEFON - bietet Sicherheit rund um die Uhr
Ein Funksender am Handgelenk stellt auf Knopfdruck die Verbindung mit der Caritas-Notrufzentrale her. Da dort alle erforderlichen Daten vorgemerkt sind, kann rasch die notwendige Hilfe organisiert werden. Monatliche Kosten für Gerät, Service und Wartung € 25,40 (bei Bezug von Ausgleichszulage und Pflegegeld übernimmt das Land NÖ. diese Kosten).

Das Notruftelefon kann über die Sozialstation – Tel. 0676/83844222 – angefordert und installiert werden.

Caritas
Tagesmütter

*Wir vergrößern
unser Team
und suchen
Tagesmütter/-väter
und
Mobile Mamis/Mobile Väter*



CARITAS TAGESMÜTTER
Regionalbetreuung
Gmünd/Zwettl/Waidhofen/Th.

Ihre Ansprechpartnerin:

Josefine Trappl

M 0676/83844692

tamue.gmuend@stpoelten.caritas.at

www.tagesmuetter.caritas-stpoelten.at

Wir freuen  uns über Ihr Interesse!

Sammlung für tote Heimtiere im Bezirk



Neues: Nach einer mehrjährigen Testphase in sechs Abfallverbänden wird nun in ganz Niederösterreich ein flächendeckendes System zur Abgabe von toten Heimtieren und tierischen Abfällen aus Haushalten eingeführt - die Tierkörperbeseitigungs-Sammelstellen (TKB). Die Abgabe ist bei jeder Sammelstelle möglich.

Tierkörperbeseitigung

Um eine saubere, hygienische und unkomplizierte Entsorgung von toten Heimtieren und tierischen Abfällen aus Haushalten zu ermöglichen, werden an drei Standorten im Gebiet des Abfallverbands Gmünd TKB-Sammelstellen errichtet. Die Sammelstellen sind jederzeit frei zugänglich und werden voraussichtlich ab 1. Mai 2010 in Betrieb gehen.

Für die Abgabe stehen Behälter mit einer Öffnung von 40 cm zur Verfügung. Die Behälter sind aus hygienischen Gründen gekühlt und werden regelmäßig entleert. Heimtiere, die aufgrund ihrer Größe nicht in die Behälter passen, können weiterhin direkt von zu Hause abgeholt werden - bitte wenden Sie sich an Ihre Gemeinde.

Das Vergraben toter Heimtiere (keine Nutztiere) ist auf eigenem Grund und Boden erlaubt, sofern diese nicht seuchenkrank bzw. seuchenverdächtig sind und da-

durch keine Umweltbeeinträchtigung entsteht.

Die Kosten für die Tierkörperbeseitigung und -entsorgung werden aus den Mitteln der Seuchenvorsorgeabgabe bestritten. Die Abfallverbände heben diese im Auftrag des Landes NÖ (gemeinsam mit den Abfallgebühren) ein.

Die TKB-Sammelstellen sind ausschließlich für private Haushalte eingerichtet. Gewerbliche Betriebe (z. B. Schlachtbetriebe, landwirtschaftliche Betriebe) dürfen diese nicht benutzen.

Eingebracht werden dürfen:

- Kleintiere (Heimtiere) aus dem privaten Bereich
- Tierische Abfälle aus Haushalten, Fleischabfälle und verdorbene Lebensmittel
- Fallwild und Wildtiere, deren Beseitigung aus dem Wildtierbestand aus gesundheitlichen Gründen sinnvoll und geboten ist
- verunfalltes Wild

Verboten ist:

- Das Einbringen seuchenverdächtigter Tiere ist absolut verboten. Anzeigepflicht!
- Größere Heimtiere und verendete Tiere aus der Landwirtschaft werden kostenlos von der Liegenschaft abgeholt (SARIA - Tel.: 02272/64271)
- Abfälle aus der Wildtieraufbereitung, Abfälle aus gewerblichen Betrieben und von Direktvermarktern müssen auf eigene Kosten entsorgt werden.
- Das Vergraben toter Heimtiere auf eigenem Grund und Boden ist erlaubt, so fern diese nicht seuchenkrank bzw. seuchenverdächtig sind und dadurch keine Umweltbelastung entsteht!

Standorte der Sammelstellen im Bezirk Gmünd

- St. Martin - bei der Kläranlage
- Hohenleithen - bei der Kläranlage
- Eisgarn - bei der Kläranlage

FEUERBRAND**Wie erkenne Ich die Symptome?**

Die typischen Merkmale für Feuerbrand sind:

- braune Pflanzenteile
- hakenförmige Verkrümmung junger Triebe
- eindeutig, aber sehr selten sichtbar, ist der Bakterienschaum

Was tun bei Verdacht auf Feuerbrand?

Wenn Sie die typischen Symptome an einer Ihrer Wirtspflanzen erkennen, oder auch nur der Verdacht auf Feuerbrand besteht, sollten Sie folgende Punkte unbedingt beachten:

1. Berühren Sie NIEMALS verdächtige Pflanzen oder Pflanzenteile.
2. Informieren Sie UMGEHEND Ihre Gemeinde—der Feuerbrandbeauftragte kommt unentgeltlich zu Ihnen und begutachtet die Pflanzen.
3. Sollte sich der Verdacht bestätigen, wird der Feuerbrand-Beauftragte Ihrer Gemeinde alle weiteren Schritte für Sie in die Wege leiten.
4. Der Feuerbrand-Sachverständige wird dann die Pflanze besichtigen.
Es besteht kein Feuerbrand-Verdacht → kein weiteres Vorgehen.
Es besteht der Verdacht auf Feuerbrand → FB-Sachverständiger klärt Verdacht ab und schreibt gegebenenfalls die zu setzenden Maßnahmen vor.
5. Die Rodung bzw. der Ausschnitt darf NUR von eingeschulten Personen durchgeführt werden (auch von Pflanzenbesitzer nach Einschulung durch FB-Sachverständigen).
6. Derzeit entstehen dem Pflanzenbesitzer keine Kosten für die Abklärung.

! Für Mensch und Tier besteht keine Gefahr !

Trinkwasseruntersuchung in unserer Gemeinde**Trinkwasseruntersuchung der NÖ Umweltanalytik GmbH**

Bitte geben Sie die nachfolgende Information Ihren Abnehmern weiter. Die angegebenen Untersuchungsergebnisse wurden bei den für die Lieferung an die Abgabestellen zuständigen Hochbehältern oder Brunnenanlagen ermittelt.

Bei der Angabe von zwei Untersuchungsergebnissen je Abgabestelle kann das gelieferte Wasser entweder einer der beiden angegebenen Qualitäten oder einer beliebigen Mischung der beiden entsprechen.

Abgabestelle	Datum der Untersuchung	PH-Wert	Gesamthärte °dH	Nitrat mg/l	Chlorid mg/l	Sulfat mg/l	Atrazin µg/l	Desethyl atrazin µg/l
Kirchberg	10.05.2010	7,40	5,8	6,1	40,0	17,0	k.U.e ¹⁾	k.U.e ¹⁾
Weißenalbern	10.05.2010	7,40	5,8	6,1	40,0	17,0	k.U.e ¹⁾	k.U.e ¹⁾
Fromberg	10.05.2010	7,40	5,8	6,1	40,0	17,0	k.U.e ¹⁾	k.U.e ¹⁾
Süssenbach	10.05.2010	7,40	5,8	6,1	40,0	17,0	k.U.e ¹⁾	k.U.e ¹⁾
Ullrichs HB	10.05.2010	7,40	5,8	6,1	40,0	17,0	k.U.e ¹⁾	k.U.e ¹⁾
zulässige Höchstkonzentration				50	200	250/750²⁾	0,1	0,1

1) k.U.e = Keine Untersuchung erforderlich, da bei der gesetzlich vorgeschriebenen Volluntersuchung (5-jährlich) keine Pestizide nachgewiesen werden konnten.

2) Lt. Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch, BGBl. II Nr. 254/2006 bleiben Überschreitungen bis zu 750 mg/l Sulfat außer Betracht, sofern der dem Calcium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates 250 mg/l nicht übersteigt.

3) u.B.G. = unter Bestimmungsgrenze, Pestizide im untersuchten Umfang nicht bestimmbar.

4) wird jährlich bekanntgegeben, Untersuchung vom 4. Quartal.

Die Werte für Eisen und Mangan liegen unter der zulässigen Höchstkonzentration. Die Ergebnisse der erweiterten chemischen Untersuchung (5-jährlich) zeigten keine Belastungen der untersuchten abgegebenen Wässer auf. Der vollständige Untersuchungsbefund liegt bei EVN Wasser, der Sanitätsbehörde des Landes Niederösterreich (Abteilung Umwelthygiene) und der Gesundheitsbehörde der Bezirkshauptmannschaft auf.

Mit freundlichen Grüßen
EVN Wasser Gesellschaft m.b.H.

Mag. R. Paschinger eh. Dipl.-Ing. F. Dinhold eh.

Veranstaltungskalender 2010—Kirchberg am Walde

17.07.2010	FF-Fest Kirchberg	Freiwillige Feuerwehr Kirchberg	Festhalle Fromberg
18.07.2010	FF-Fest Kirchberg	Freiwillige Feuerwehr Kirchberg	Festhalle Fromberg
31.07.2010	Brunnenfest in Süssenbach	Wassergenossenschaft Süssenbach II	bei Familie Kaufmann Süssenb.
01.08.2010	Flohmarkt	Marktgemeinde Kirchberg am Walde	Marktplatz, 8 bis 12 Uhr
07.08.2010	Gasslfest	Gaststube „Zum Weinbrunnen“	Gaststube „Zum Weinbrunnen“
08.08.2010	Gasslfest	Gaststube „Zum Weinbrunnen“	Gaststube „Zum Weinbrunnen“
13.08.2010	FF-Fest Ullrichs	Freiwillige Feuerwehr Ullrichs	Festplatz Ullrichs
14.08.2010	FF-Fest Ullrichs	Freiwillige Feuerwehr Ullrichs	Festplatz Ullrichs
15.08.2010	FF-Fest Ullrichs	Freiwillige Feuerwehr Ullrichs	Festplatz Ullrichs
15.08.2010	Kleinhäuslerkirtag des TC Kirchberg am Walde	Tennisclub Kirchberg am Walde	Tennisplatz Kirchberg am Walde
22.08.2010	Familienradwandertag	SPÖ Kirchberg am Walde	Start: Berghäuser Hollenstein
28.08.2010	Mondscheinwanderung	Kulturverein Kirchberg am Walde	
28.08.2010	Till the dawn (Musikevent)	The Next - Jugend Fromberg	Veranstaltungshalle Fromberg 20 Uhr
04.09.2010	9. PPVF - Countryfest	Pausenplatzl	Pausenplatzl
05.09.2010	Flohmarkt	Marktgemeinde Kirchberg am Walde	Marktplatz, 8 bis 12 Uhr
18.09.2010	Radlrekordtag	Kleinregion Waldviertel StadtLand	
19.09.2010	Kirtag der ÖVP Ullrichs	ÖVP Ullrichs	FF-Depot, Beginn 10 Uhr
26.09.2010	Erntedank Süssenbach	Pfarre Süssenbach	Pfarrkirche Süssenbach
02.10.2010	Herbstfest Süssenbach	Wassergenossenschaft Süssenbach II	bei Familie Fandl Süssenbach
03.10.2010	Erntedank Kirchberg	Pfarre Kirchberg am Walde	Pfarrkirche Kirchberg am Walde
10.10.2010	Jahrmarkt	Marktgemeinde Kirchberg am Walde	Marktplatz, vormittags
10.10.2010	Erntedank Weißenalbern	Pfarre Weißenalbern	Pfarrkirche Weißenalbern
24.10.2010	Fest der Ehejubilare in Süssenbach	Pfarre Süssenbach	Pfarrkirche Süssenbach
29.10.2010	Zankerlschnapsen	SPÖ Kirchberg am Walde	
30.10.2010	Halloweenparty Kirchberg	Sportverein + Feuerwehr Kirchberg	Festhalle Fromberg
05.11.2010	Zankerlschnapsen FF-Hollenstein	Freiwillige Feuerwehr Hollenstein	Feuerwehrhaus Hollenstein
12.11.2010	Schnapsen der ÖVP Ullrichs	ÖVP Ullrichs	Gasthaus Pelz, 19.30 Uhr
18.11.- 24.12.2010	Advent im Glashaus	Gärtnerei Berger	Gärtnerei Berger, Ullrichs
28.11.2010	Adventwanderung TC Kirchberg am Walde	Tennisclub Kirchberg am Walde	
03.12.2010	10. PPVF - Nikolausfeier	Pausenplatzl	Pausenplatzl
05.12.2010	Der Nikolaus kommt!	Marktgemeinde Kirchberg am Walde	Marktplatz Kirchberg am Walde
05.12.2010	Kinderdisco	Carrousel Kaufmann	Disco Carrousel Kaufmann
11.12.2010	Kirchberger Adventtage	Marktgemeinde Kirchberg am Walde	Schloss Kirchberg am Walde
12.12.2010	Jahrmarkt	Marktgemeinde Kirchberg am Walde	Marktplatz, vormittags
12.12.2010	Kirchberger Adventtage	Marktgemeinde Kirchberg am Walde	Schloss Kirchberg am Walde
31.12.2010	Silvesterrummel	Gaststube „Zum Weinbrunnen“	Gaststube „Zum Weinbrunnen“
31.12.2010	Silvesterrummel	Carrousel Kaufmann	Carrousel Kaufmann

Änderungen vorbehalten!

Veranstaltungen der Kleinregion Juli bis September 2010

16.07.2010	Dämmerschoppen	am Gmünder Stadtplatz	18 bis 22 Uhr
16.07.2010	Dämmerschoppen	beim Gasthaus Pöhn in Nondorf	Beginn 18:30 Uhr
17.-18.07.2010	Feuerwehrfest	in der Feuerwehrzentrale in Gmünd	
17.-18.07.2010	Staatsmeisterschaftslauf	1. WBC Hoheneich, Buggybahn Schremser Str.	
24.-25.07.2010	NIVEA Familienfest	im Sole-Felsen-Bad Gmünd	
24.-25.07.2010	FF-Fest und Abschnittsfeuerwehrtag	in Hoheneich, am Sportplatz	19 bzw. 09:30 Uhr
25.07.2010	Blockheidefest	im Naturpark Blockheide Gmünd-Eibenstein	
30.07.- 01.08.2010	Sportfest des ATSV Brand	am Sportplatz Brand	
01.08.2010	Gmünder Sporttag	am Stadtplatz	09 bis 16 Uhr; um 9:55 Uhr Nostalgie auf Straße und Schiene beim Bahnhof
03.08.2010	Theater und Musik „Kreschpeck- Despekt volle Wäsch“	im Rahmen des Viertelfestivals im Palmenhaus Gmünd	
06.08.2010	Dämmerschoppen	am Gmünder Stadtplatz	18 bis 22 Uhr
07.08.2010	„Respekt... Respekt“ Elektronik Party und Abschlussaktion im Rah- men des Viertelfestivals	in der Subetasch in Gmünd	
07.-08.08.2010	Kirtag	der Marktgemeinde Amaliendorf-Aalfang	
13.08.2010	Allegro Vivo	im Palmenhaus in Gmünd	Beginn 19:30 Uhr
15.08.2010	31. Langegger Familienwandertag		09 bis 12 Uhr
15.08.2010	Miniflohmarkt Pensionistengruppe Brand	im Pfarrhof	09 bis 12 Uhr
15.08.2010	Wallfahrtstag in Waldenstein	mit Kraftfahrzeugsegnung	Beginn 09 Uhr
20.-22.08.2010	Zeltfest der FF-Nondorf	am 20.08. Benefizveranstaltung für das Förder- zentrum Gmünd, Trainingsplatz Nondorf	20 bzw. 09 Uhr
21.-22.08.2010	Strohfest	im Stadtpark Schrems	
22.08.2010	Traktortreffen	in Brand	Beginn 09:30 Uhr
27.08.2010	Angelobung des Bundesheeres	in Brand	Beginn 11 Uhr
27.-29.08.2010	Schremser Rot-Kreuz-Fest	im City Center Schrems	
04.09.2010	Familienfest	beim Moorbad Schrems	
04.-05.09.2010	35. Hörmannser Sommernachtsfest		
04.09.2010	IVV Wandertag	des Wandervereins Alt-Nagelberg	Start Kulturhaus, 13-16 Uhr
05.09.2010	IVV Wandertag	des Wandervereins Alt-Nagelberg	Start Kulturhaus, 6 -11 Uhr
12.09.2010	Wallfahrtstag	in Hoheneich	
17.09.2010	Kabarett: Eckel und Heuriger	Vereinsaal Hirschbach	Beginn 19 Uhr
18.09.2010	Radrekordtag	in der Kleinregion Waldviertel StadtLand	
18.-19.09.2010	Pfadfinder-Schaulager	im Schlosspark Gmünd	
20.09.2010	Treffpunkt Gesundheit „Strahlend schöne Augen-plastische Operatio- nen der Lider“	im Landeskrankenhaus Waldviertel Gmünd	Beginn 18:30 Uhr
23.09.2010	Konzert: Mnozil Brass	im Vereinsaal Hirschbach	Beginn 20 Uhr
25.09.2010	Kultfest	in der Sporthalle Waldenstein	Beginn 20 Uhr
26.09.2010	Mystische Wanderung	in Kottlinghörmanns	Beginn 09:30 Uhr
30.09.2010	Jahrmarkt	am Hauptplatz in Schrems	
30.09.2010	Komödienherbst: Premiere „Das Haus auf der Grenze“	im Kulturhaus Gmünd	Beginn 20 Uhr

Änderungen vorbehalten!

Einsteigen. Umsteigen.

Die Waldviertel-Linie ist für Sie da.



- ☒ SCHNELL
- ☒ VERLÄSSLICH
- ☒ GÜNSTIG
- ☒ BEQUEM

ALLE FAHRPLÄNE



www.waldviertel-linie.at

WALDVIERTEL - LINIE

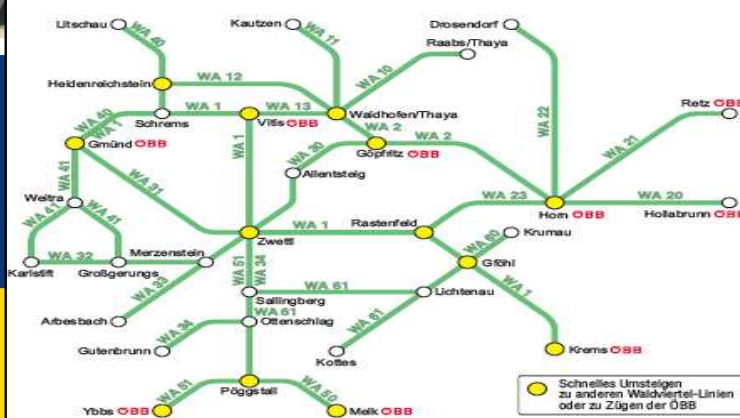


21 neue Linien seit 14.12.2009

Am 14.12.2009 hat die Waldviertel-Linie ihren Betrieb aufgenommen. Mit 21 zusätzlichen Buslinien steht Ihnen ein attraktives Verkehrsangebot in der Region zur Verfügung, welches Sie zum günstigen Tarif des Verkehrsverbundes nutzen können. Auskunft über Tickets und Tarife erhalten Sie auch auf www.vvnb.at. Ihr Ticket erhalten Sie auch beim Buslenker.

Die Busse zeichnen sich durch hohen Komfort und kurze Fahrzeiten aus. Sie verkehren an Werktagen Montag bis Freitag, die Fahrpläne sind untereinander und auf die wichtigsten Bahnverbindungen abgestimmt, wodurch es beim Umsteigen zumeist keine Wartezeiten gibt. Alle tagesaktuellen Fahrpläne wie auch die Tür-zu-Tür-Fahrplanauskunft für alle öffentlichen Verkehrsmittel in Niederösterreich, Wien und dem Burgenland erhalten Sie auf www.vvnb.at.

Wir wünschen eine gute Fahrt mit der Waldviertel-Linie!



Zu verkaufen? Zu vermieten? Zu uns!

www.wohnen-im-waldviertel.at

Haben Sie eine Immobilie in einer unserer 44 Gemeinden zu verkaufen oder zu vermieten? Ob als Makler oder privat: Unsere Homepage ist die ideale Plattform für alle, die eine Wohnung, ein Haus oder ein Grundstück im Waldviertel anbieten wollen. Natürlich kostenfrei für Sie. Nähere Information auch unter 0664/230 58 70.

Wohnen im Waldviertel



Eine Initiative von 44 Gemeinden, unterstützt von:



Wo das Leben neu beginnt.



BESTATTUNG Roland Köck KG

Geschäftsstelle

Sonnensiedlung 13 • 3902 Vitis

Annahmestelle

Hauptplatz 5 • 3943 Schrems

Tel: 0680 / 200 11 43 oder
0664 / 514 90 67

Fax: 02841 / 805 09

Mail: bestattung-koeck@hotmail.com

Ärztedienstplan für Kirchberg am Walde

Zeitraum (von, bis)	Zuständiger Arzt	Telefonnummer	Diensttyp
Sa, 17. 07. 2010, 07:00 Sa, 17. 07. 2010, 19:00	Dr. Majid VEDADINEJAD	02853/76 330	Tagdienst
So, 18. 07. 2010, 07:00 So, 18. 07. 2010, 19:00	Dr. Majid VEDADINEJAD	02853/76 330	Tagdienst
Sa, 24. 07. 2010, 07:00 Sa, 24. 07. 2010, 19:00	Dr. Yosry ZAWIA	02852-52300	Tagdienst
So, 25. 07. 2010, 07:00 So, 25. 07. 2010, 19:00	Dr. Yosry ZAWIA	02852-52300	Tagdienst
Sa, 31. 07. 2010, 07:00 Sa, 31. 07. 2010, 19:00	Dr. Christoph PREIßL	02854/203	Tagdienst
So, 01. 08. 2010, 07:00 So, 01. 08. 2010, 19:00	Dr. Christoph PREIßL	02854/203	Tagdienst
Sa, 07. 08. 2010, 07:00 Sa, 07. 08. 2010, 19:00	Dr. Martin HOFMANN	02853/77300	Tagdienst
So, 08. 08. 2010, 07:00 So, 08. 08. 2010, 19:00	Dr. Martin HOFMANN	02853/77300	Tagdienst
Sa, 14. 08. 2010, 07:00 Sa, 14. 08. 2010, 19:00	Dr. Martin GRUBÖK	02853/76 780	Tagdienst
So, 15. 08. 2010, 07:00 So, 15. 08. 2010, 19:00	Dr. Martin GRUBÖK	02853/76 780	Tagdienst
Sa, 21. 08. 2010, 07:00 Sa, 21. 08. 2010, 19:00	Dr. Martin GRUBÖK	02853/76 780	Tagdienst
So, 22. 08. 2010, 07:00 So, 22. 08. 2010, 19:00	Dr. Martin GRUBÖK	02853/76 780	Tagdienst
Sa, 28. 08. 2010, 07:00 Sa, 28. 08. 2010, 19:00	Dr. Yosry ZAWIA	02852-52300	Tagdienst
So, 29. 08. 2010, 07:00 So, 29. 08. 2010, 19:00	Dr. Yosry ZAWIA	02852-52300	Tagdienst
Sa, 04. 09. 2010, 07:00 Sa, 04. 09. 2010, 19:00	Dr. Christoph PREIßL	02854/203	Tagdienst
So, 05. 09. 2010, 07:00 So, 05. 09. 2010, 19:00	Dr. Christoph PREIßL	02854/203	Tagdienst
Sa, 11. 09. 2010, 07:00 Sa, 11. 09. 2010, 19:00	Dr. Martin HOFMANN	02853/77300	Tagdienst
So, 12. 09. 2010, 07:00 So, 12. 09. 2010, 19:00	Dr. Martin HOFMANN	02853/77300	Tagdienst
Sa, 18. 09. 2010, 07:00 Sa, 18. 09. 2010, 19:00	Dr. Majid VEDADINEJAD	02853/76 330	Tagdienst
So, 19. 09. 2010, 07:00 So, 19. 09. 2010, 19:00	Dr. Majid VEDADINEJAD	02853/76 330	Tagdienst
Sa, 25. 09. 2010, 07:00 Sa, 25. 09. 2010, 19:00	Dr. Martin GRUBÖK	02853/76 780	Tagdienst
So, 26. 09. 2010, 07:00 So, 26. 09. 2010, 19:00	Dr. Martin GRUBÖK	02853/76 780	Tagdienst

**Tagdienst
Samstag und
Sonntag
von 07.00 bis
19.00 Uhr**

In der Zeit von
19.00 bis 07.00 Uhr
erhalten Sie unter
0664/8188011
oder **141**
(ohne Vorwahl)
ärztliche Hilfe!



BESTATTUNG

KÖCK Roland KG

**Werte Bewohner
der Marktgemeinde**



Mit 1. Juni 2010 habe ich mit meinem Team in **3943 Schrems, Hauptplatz 5** ein Büro für das Gewerbe Bestattung eröffnet.

Vor zwei Jahren habe ich für die konz. Bestattung die erforderlichen Prüfungen und das Praktikum abgelegt und betreibe seit einem Jahr ein Bestattungsunternehmen in Vitis.

Nun wurde es mir ermöglicht, auf Wunsch der Angehörigen von Verstorbenen, die Bestattung auch in ihrem Gemeindegebiet durchzuführen.

Aus diesem Grunde möchte ich Ihnen über den zukünftigen Ablauf von Bestattungen einige Informationen zukommen lassen.

Das Unternehmen wird Ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen und alle erforderlichen behördlichen und organisatorischen Wege abnehmen.

Wir werden bemüht sein, trotz des schmerzhaften und traurigen Ereignisses, Ihnen jede mögliche Unterstützung angedeihen zu lassen. Unserem Unternehmen stehen nicht nur ehrenamtliche Mitarbeiter, sondern auch Personen, die in der Trauerbewältigung besonders geschult sind, zur Verfügung. Unter größter Bedachtnahme der **Pietät und Würde** erfüllen wir den letzten Wunsch des Verstorbenen und der Familienangehörigen.

Im Todesfall:

- zu Hause (Wohnort)
- im Krankenhaus, in einer Pflegeanstalt
- in einer anderen Gemeinde / Bundesland
- im Ausland



Franz und Roland Köck

Arrangeur und beh. konz. Bestatter

ersuche ich Sie, direkt mit mir persönlich über die umseitige Telefonnummer in Kontakt zu treten.

Wir veranlassen für Sie die Verständigung des Ärztedienstes (Totenbeschau).

Der Ablauf der Bestattung wird sowohl mit den Angehörigen als auch mit den kirchlichen Institutionen koordiniert, sodass eine würdevolle Bestattung unserer Mitbewohner gewährleistet ist.

Wir beraten Sie betreffend der Bestattungsart (Erd- und Feuerbestattung) im In- und Ausland.

Detaillierte Leistungen bieten wir:

- Nach Kenntnis des Todesfalles, Verständigung des Totenbeschauers
- Bereitstellung des Sarges / Urne
- Versorgung des Verstorbenen (Ankleiden, Einbetten, Waschen,...)
- Abholung und Überführung des Verstorbenen in die örtliche Aufbahrungshalle
- Beurkundungen des Sterbefalles
- Bereitstellung des Konduktwagens
- Aufbahrung und Organisation der Trauerfeier (Vorbeter, Vereine, usw.)
- Abstimmung der Trauerfeier mit der örtlichen Pfarre
- Trauerzug zum Grab
- Todesanzeigen mit Parten und Trauerbildern, sowie deren Verteilung
- Musikalische Umrahmung
- Blumengestecke, Kränze und Nachwurfblumen
- Vermittlung der Grabstätte und der Grabpflege
- Vermittlung der Zehrung
- Übernahme der Leichenbeschau- und Spitalsgebühr
- Vermittlung des Steinmetzen
- Abrechnung mit Versicherungen
- uvm.



Besondere Wünsche zur Trauerfeier erfüllen wir Ihnen gerne, wie z. B. vor der Beerdigung nochmals in der örtlichen Aufbahrungshalle im Familienkreis eine persönliche Verabschiedung zu gestalten.

So erreichen Sie uns

„Ratgeber im Trauerfall“

liegen bei der Marktgemeinde, den Ortsvertretern und der örtlichen Polizeiinspektion auf.



!!! Gerne beraten wir Sie auch im Bereich!!!

Bestattungsvorsorge

Wir gratulieren zum: Standesamt

Wir gratulieren zum:

80. Geburtstag**70. Geburtstag****Pomeissl Josef**, am 07. März 2010, Ullrichs 19**Binder Franz**, am 01. April 2010, Weißenalbern 40**Schmid Johanna**, am 14. April 2010, Hollenstein 71**Klinger Karl**, am 23. April 2010, Kirchberg 97**Dr. Kaufmann Erika**, am 28. April 2010, Kirchberg 42**Zlabinger Alois**, am 31. Mai 2010, Kirchberg 53**Heher Helga**, am 10. Juni 2010, Kirchberg 122**Stüber Annemarie**, am 20. Juni 2010, Kirchberg 197**Haidvogel Ida**, am 03. Juli 2010, Kirchberg 67**Schulner Johann**

am 04. April 2010

Süssenbach 13

**Fuger Ernestine**

am 12. April 2010

Kirchberg 43

**75. Geburtstag****Zemann Johann**, am 09. Februar 2010, Süssenbach 57**Brauner Berta**, am 18. April 2010, Kirchberg**Zeiler Margaretha**, am 8. Mai 2010, Ullrichs 30**Ohrfandl Anton**, am 09. Juni 2010, Kirchberg 171**Fraberger Edeltraud**, am 12. Juni 2010, Ullrichs 61**Schmid Berta**

am 28. April 2010

Kirchberg 60

**Korrektur zu unserer Ausgabe 01/2010:****70. Geburtstag****Fitzinger Gertrude**, am 18. Jänner 2010, Ullrichs 26**Szklenar Helga**, am 23. Dezember 2009, Kirchberg 142

Wir bitten die Jubilare die irrtümlichen Angaben in unserer letzten Ausgabe zu entschuldigen.

Zwölfer Angela, am 24. Mai 2010
Süssenbach 42

**70. Geburtstag****Dechant Hermann Katzenschlager**

Die Marktgemeinde Kirchberg am Walde, vertreten durch Bgm. Roland Benischek, Vize Bgm. Johann Panagl sowie die Gemeinderäte gratulierten Dechant Hermann Katzenschlager zu seinem 70. Geburtstag.

Im Anschluss an die Messfeier lud Herr Dechant Hermann Katzenschlager zur Agape im Pfarrgarten.

Bürgermeister Roland Benischek überreichte die besten Glückwünsche im Namen der Marktgemeinde Kirchberg am Walde und bedankte sich für die vorbildliche Arbeit. Dem Wunsch des Jubilars, keine Geschenke zu kaufen, wurde natürlich Folge geleistet. Trotzdem wurde von den Gemeinderäten eine Spende, welche dem Herrn Dechant zur freien Verfügung steht, geleistet.

Die Marktgemeinde Kirchberg am Walde wünscht auf diesem Wege noch einmal alles Gute zum 70er, Gesundheit und Gottes Segen.



Chyna Leopoldine, am 22. Juni 2010
Kirchberg 118



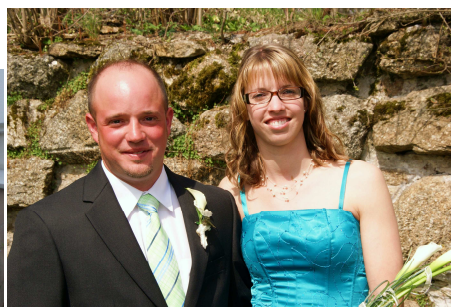
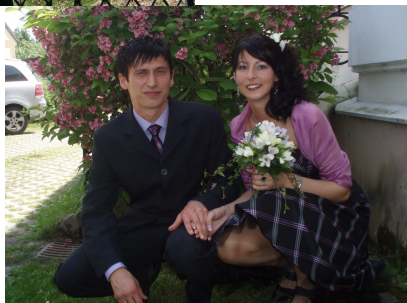
**Benischek Rainer und
Weber Andrea**
am 17. April 2010
Ullrichs und Nondorf

**Stundner Martin
und Schäfer Gloria**
am 12. Mai 2010
beide Hirschbach



Gemeinsam durchs Leben gehen:

**Wurm Andreas und
Bachhofner Kerstin**
am 10. Juni 2010
Kirchberg und Hirschbach



Neuwirth Michael und Bruckner Silvia, am 23. April 2010
Kleinotten und Großglobnitz

Goldene Hochzeit feierten:

Hubacek Hubert und Emma, am 17. April 2010
Kirchberg 169

Freund Johann und Ernestine, am 24. Mai 2010
Süssenbach 30

Diamantene Hochzeit feierten:

Schuh Karl und Leopoldine, am 21. Mai 2010, Ullrichs 2

Das Licht der Welt erblickten:

Bauer Nico, am 23. Februar 2010
Bauer Beate und Sigmüller Markus,
Kirchberg 7/4



Schmid Isabella und Alexandra
am 19. März 2010
Martin und Tamara
Kirchberg 132



**Viel Glück und
Gesundheit den neuen
Erdenbürgern!**



Schagginger Hanna, am 29. März 2010
Reinhard und Martina
Kirchberg 232

Frey Lena Emily
am 23. März 2010
Manfred und Bettina
Kirchberg 170



Fischer Angelo
am 07. Juni 2010
Michael und Manuela
Süssenbach 68

Graf David, am 30. Mai 2010
Andreas und Katharina, Fromberg 9

Benischek Emma Maria, am 30. Juni 2010
Rainer und Andrea, Ullrichs 34

Wir bedauern den Tod von: Glaser Leopoldine (1910), ehem. Kirchberg, verstorben am 04. Mai 2010

